



ISO 45001

Der Weg vom Arbeitsschutz zum integrierten Managementsystem

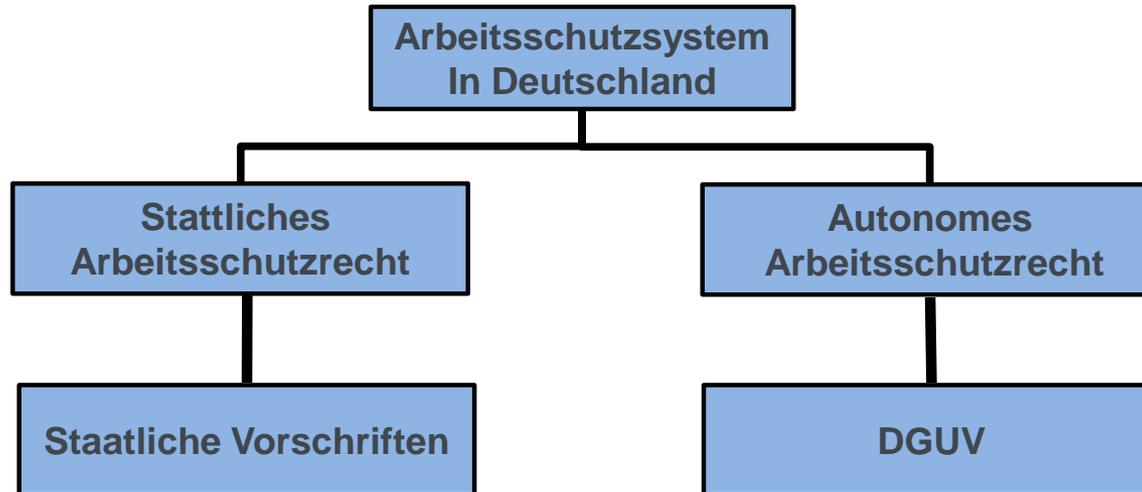
Verschiedene Managementsysteme in den Betrieben

- Qualitätsmanagementsystem, Umweltmanagement etc.
- Jedes Managementsystem mit eigener Systematik

Fazit: Doppelstrukturen die nicht oder nur wenig kompatibel sind



Arbeitsschutzsystem



- Einzelne Arbeitsschutzmanagementsysteme der BGén
- Keine einheitliche Prüfung möglich

ISO 45001

- Wurde im Juni 2018 eingeführt
- Rahmenwerk das auf die betrieblichen Belange angepasst werden kann (Angemessenheit)
- Erhöhung von Arbeitssicherheit
- Erhöhung von Gesundheit und Wohlbefinden der Mitarbeiter



Vorteile der ISO 45001



**Internationaler
Standard**

**Erhöhung der Rechtsicherheit
Leichte Integrierbarkeit in
Bestehende Management-
systeme**

**Reduzierung des Haftungsrisiko
Erhöhung der Transparenz
Klare Zuordnung der Verantwortlichkeiten**

Ziele der DIN ISO 45001

- 
- Schaffung Managementsystem der Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen (SGA)
 - Prävention

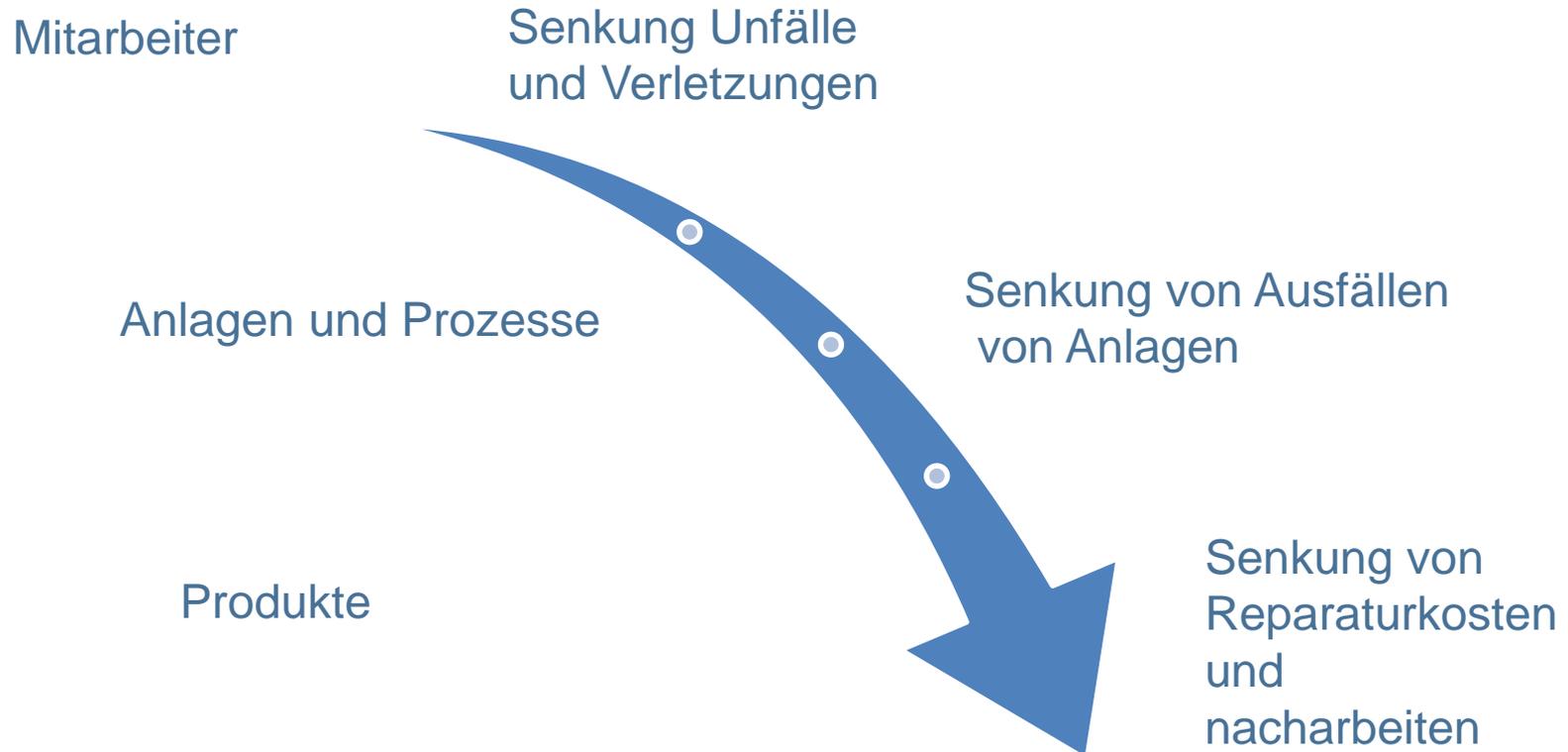
- 
- Sichere und gesundheitsgerechte Arbeitsplätze zu schaffen

- 
- SGA Leistungen ständig zu verbessern

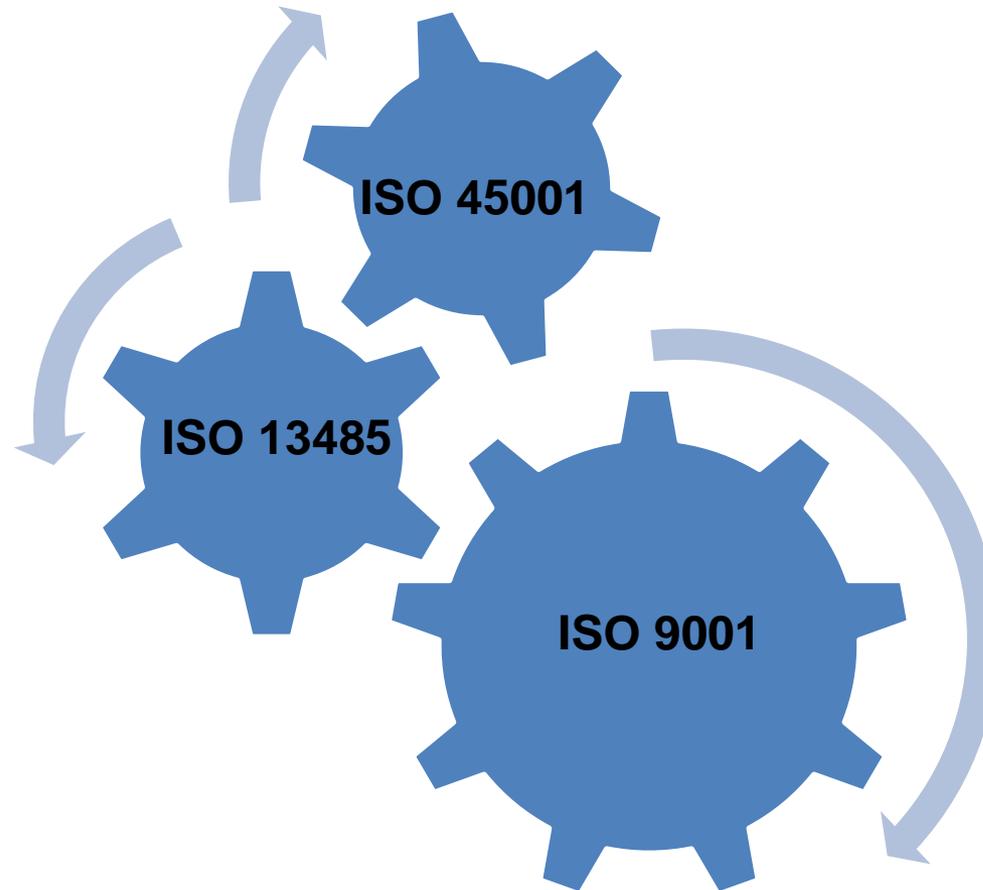
Risiken und Chancenbertrachtung

- Risikobasierter Ansatz wird in vielen Normen gefordert
- Chancen und Risiken von Abweichungen / Veränderungen müssen identifiziert, analysiert, bewertet und beurteilt werden
- Integrativer Ansatz durch ISO3100

Risiken und Chancenbetrachtung



Die High-Level Structure (HLS)



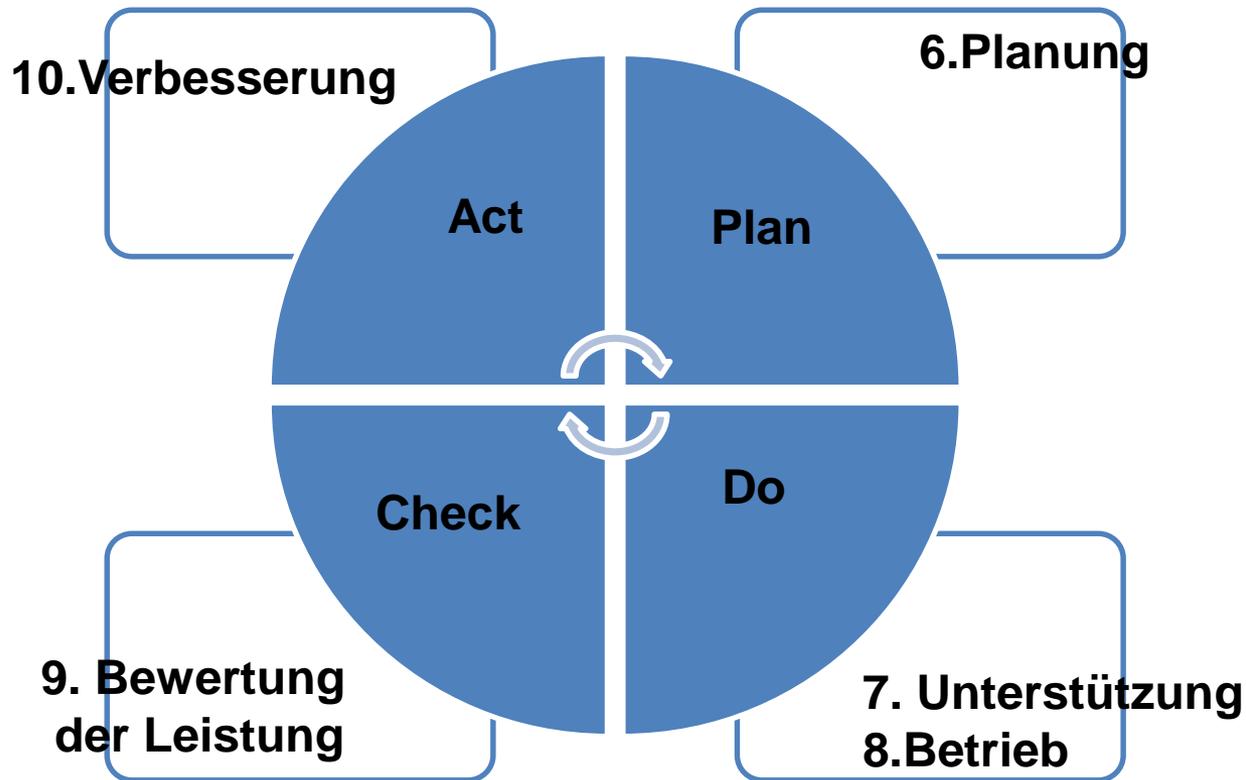
Vereinfachung durch High Level Structure (HLS)

Die Normen gliedern sich in nun 10 Abschnitte (Grundanforderung an alle Managementsysteme)

1. Anwendungsbereich
2. Normative Verweisungen
3. Begriffe
4. Kontext der Organisation
5. Führung
6. Planung
7. Unterstützung
8. Betrieb
9. Bewertung der Leistung
10. Verbesserung

DIN ISO 45001 in HLS-Struktur

- 1. Anwendungsbereich
- 2. Normative Verweisungen
- 3. Begriffe
- 4. Kontext der Organisation
- 5. Führung und Beteiligung



Vorteil High Level Structure

Wesentliche Erleichterung
Für Auditoren bei der Durchführung
von internen Audits (Kombinations-Audit)

Reduzierter Aufwand bei der
Pflege und Implementierung weiterer
Managementnormen

Keine Widersprüche und Überlappungen
zwischen Anforderungen der verschiedenen
Managementnormen

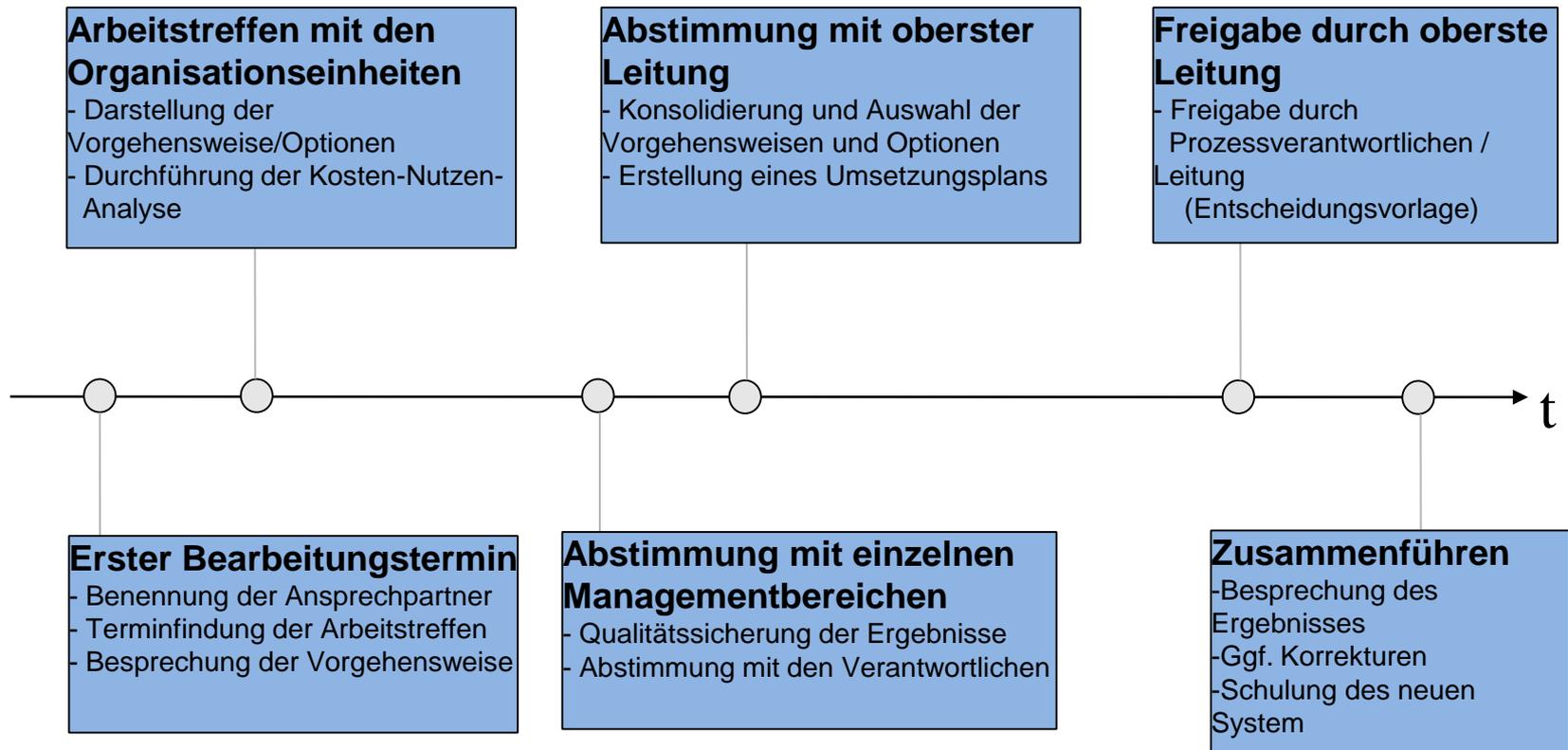


Vorteile eines integrierten Managementsystems

- Zusammenführung in ein Managementsystem
- Übersichtlichkeit
- Gute Handhabung für Mitarbeiter
- Einfache Dokumentenlenkung
- Möglichkeit zur „ Kombiauditierung“

Beispiel Ablaufplan Implementierung integriertes Managementsystem

zeitliche Ablauf



Zusammenfassung

- DIN ISO 45001 ist ein neuer internationaler Standard für das Arbeitssicherheitsmanagement
- Risikobasierter Ansatz ist nun auch Bestandteil des Arbeitsschutzmanagement
- Durch die High-Level-Structure sind Managementnormen vereinheitlicht
- Somit besteht die Möglichkeit ein integriertes Managementsystem zu erstellen

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Detlef Mertens

Sicherheitsingenieur

Interner Auditor ISO 45001

Tel.: 0177-2596369

Mail: detlef.mertens@gmx.de